

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel des Antragstellers)

**Berliner Wasserbetriebe**  
Installateurverzeichnis  
WV-S/T  
10864 Berlin

- wird intern ausgefüllt -
IU -Nr.: _____
bearb. am : _____
durch: _____

### Antrag auf Eintragung in das Installateur Verzeichnis (nur für in Berlin ansässige Firmen)

Ich/Wir beantrage(n) hiermit für das Versorgungsgebiet der Berliner Wasserbetriebe die Eintragung in das gemäß § 12 (2) der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) von den Berliner Wasserbetrieben geführte Installateurverzeichnis entsprechend den Richtlinien für den Abschluss von Verträgen der Berliner Wasserbetriebe mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Wasserinstallationen in der Fassung vom 01. April 2019 mit den Besonderen Bedingungen der Berliner Wasserbetriebe.

**1. Firma:** \_\_\_\_\_  
(Firmenbezeichnung wie auf der Handwerkskarte)

Anschrift: \_\_\_\_\_ Berlin- \_\_\_\_\_  
(Straße / Nr.) (PLZ) (Ortsteil)

\_\_\_\_\_  
(Telefon) (Fax) (Mobil) (E-Mail)

**2. Firmeninhaber:** 2.1 Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
/Geschäftsführer

2.2 Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

2.3 Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

**3. Eigene Werkstatt** ist vorhanden: Anschrift: \_\_\_\_\_  
(Straße / Nr.)

nicht vorhanden \_\_\_\_\_ Berlin \_\_\_\_\_  
(PLZ) (Telefon) (Fax)

**4. Eintragung in die Handwerksrolle:**  beantragt, am \_\_\_\_\_  vorhanden

**5. Firma ist im Handelsregister eingetragen:**  ja, am \_\_\_\_\_  nein

**6. Gewerbeanmeldung:**  ja, am \_\_\_\_\_  nein

Zutreffendes bitte ankreuzen

Persönlich sind wir in der Neuen Jüdenstraße 1, 10179 Berlin-Mitte, zu erreichen, per e-mail: [installateure@bwb.de](mailto:installateure@bwb.de)  
**Hinweis:** Die Daten werden in unserer Datei für die Antragsbearbeitung gespeichert. (Mitteilung gemäß § 32 Bundesdatenschutzgesetz)  
Für Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten steht der/die Datenschutzbeauftragte der Berliner Wasserbetriebe zur Verfügung,  
per e-mail: [datenschutz@bwb.de](mailto:datenschutz@bwb.de)

7. **Verantwortliche Fachkraft** der Firma wird: \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname) (geb. am)

wenn von Firma abweichend: \_\_\_\_\_  
(Telefon) (Fax) (Mobil) (e-mail)

8. Die **verantwortliche Fachkraft** ist/war in einer **weiteren Firma** verantwortlich tätig:  ja  nein  
wenn ja, bitte Wasserversorger, Ausweis-Nr., Eintragungsdauer, Namen und Anschrift der Firma angeben:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt einen **Gesellenbrief**:  ja  nein

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

10. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt einen **Meisterbrief**:  ja  nein

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

11. Die **verantwortliche Fachkraft** hat den Abschluss einer **Technikerschule**:  ja  nein

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

12. Die **verantwortliche Fachkraft** hat eine **Technische Universität** besucht:  ja  nein

**Technische Fachhochschule** besucht:  ja  nein

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

13. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt eine **Ausnahmebewilligung** nach  §8 bzw.  §9 HandWO:  ja  nein

wenn ja, Ausstellungsort \_\_\_\_\_ und –datum \_\_\_\_\_

14. Die **verantwortliche Fachkraft** besitzt eine **Ausübungsberechtigung** nach  §7a  §7b HandWO:  ja  nein

wenn ja, Ausstellungsort \_\_\_\_\_ und –datum \_\_\_\_\_

15. Sind die Fragen 10., 11. und 12. mit nein beantwortet worden, bitte den bisherigen **beruflichen Werdegang** der **verantwortlichen Fachkraft** auf separatem Blatt kurz aufzeichnen und dem Antrag beifügen.

16. Die **Firma** ist Mitglied der **Innung SHK**:  ja  nein

17. Die **Firma** hat eine gültige **Betriebshaftpflichtversicherung**:  Kopie liegt bei  wird nachgereicht

18. Ein **Lichtbild** der verantwortlichen Fachkraft (bitte Rückseite beschriften):

liegt bei  wird nachgereicht  wird/wurde digital an „*installateure@bwb.de*“ gesendet.

**Die vorstehenden Fragen habe(n) ich/wir wahrheitsgemäß beantwortet:**

Falsche oder unrichtige Angaben führen zur Versagung oder auch zur Entziehung der Eintragung.

Persönliche Unterschrift der **verantwortl. Fachkraft**: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.1**: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.2**: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.3**: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

**Firmenstempel** des Antragstellers:

\_\_\_\_\_

Die vorstehend gemachten Angaben sind durch **Fotokopien** (ggf. Vor- und Rückseite) zu belegen.

Die Berliner Wasserbetriebe übernehmen für den Verlust von eingesandten Originalen keine Haftung.

Zutreffendes bitte ankreuzen

## **Erläuterungen zum Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis**

### Nachweis der Gewerbezulassung:

- zu 4. Handwerkskarte (Vor- u. Rückseite) mit dem Eintrag „Installateur und Heizungsbauer“
- zu 5. aktuellen amtl. Handelsregisterauszug, aus dem die Geschäftsführer ersichtlich sind (*sofern zutreffend*)
- zu 6. Gewerbeanmeldung für Tätigkeit „Installateur und Heizungsbauer“

### Nachweis der fachlichen Befähigung:

- zu 10. Meisterprüfungszeugnis oder -brief:
  - a. Meister Gas- und Wasserinstallateurhandwerk oder,
  - b. Meister Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (Industriemeister) oder,
  - c. Meister Klempner- und Installateurhandwerk oder,
  - d. Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk:
    - nach der Prüfungsordnung für „Gas- und Wasserinstallateure“,
    - nach der Prüfungsordnung für „Zentralheizungs- und Lüftungsbauer“ und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
    - $\geq$  50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“,
    - $<$  50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“ und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 11. oder Technikerzeugnis mit Prüfungsfach Sanitärtechnik (schriftlich), sonst oder bei ähnlicher Fachrichtung mit 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 12. oder Diplom-/Master-/Bachelor-Abschluss mit Schwerpunkt bzw. wesentlichen Inhalten entsprechend dem Wasserinstallationshandwerk (siehe auch Richtlinien 5.1.2)
- zu 11. und 12. zusätzlich der Nachweis einer mindestens 3-jährigen praktischen Tätigkeit oder Gesellenprüfung im Installateur-Handwerk, ggf. wird über individuell erforderliche Maßnahmen/Nachweise entschieden
- zu 13. oder Ausnahmegewilligung nach § 8 zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“ und ggf. „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“
- zu 14. oder Ausübungsberechtigung zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“, z.B.
  - a. Ofen- und Luftheizungsbauermeister, Kachelofenbauermeister o. ä. mit Ausübungsberechtigung nach § 7a und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
  - b. Altgesellen mit Ausübungsberechtigung nach § 7b und 120 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“,
  - c. Elektroinstallateurmeister benötigt für die Ausübungsberechtigung nach § 7a einen 240 Stunden Sachkundenachweis gemäß Verbändevereinbarung
  - d. Schornsteinfegermeister benötigt für die Ausübungsberechtigung nach § 7a einen 200 Stunden Sachkundenachweis gemäß Verbändevereinbarung und 80 Stunden „TRWI Sach- und Fachkundenachweis“

### weitere Unterlagen:

- zu 7. Ein Anstellungsvertrag bzw. eine Bescheinigung über das feste Anstellungsverhältnis (mind. 20 Wochenstunden) ist für die verantwortliche Fachkraft erforderlich, falls sie nicht Firmeninhaber ist.
- zu 17. mit Angaben zu Anbieter, Geltungsbereich, Gewerke, Deckungssumme und Zeitraum
- zu 18. Ein Lichtbild der verantwortlichen Fachkraft wird für den Installateurausweis benötigt. (bitte Rückseite beschriften oder gern auch digital an [installateure@bwb.de](mailto:installateure@bwb.de))

**Da die Unterlagen eingescannt werden, bitten wir um gut lesbare Fotokopien.**